



## **Geschäftsreiseverband VDR schließt Lücke in der Klimaberichterstattung**

VDR und atmosfair präsentieren neuen Standard zur CO<sub>2</sub>-Berechnung von Geschäftsreisen / Grußwort kommt von Umweltminister Dr. Norbert Röttgen

Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) und atmosfair haben heute auf der Herbsttagung für Geschäftsreise- und Mobilitätsmanagement in Essen einen neuen Standard präsentiert, der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Bereichen von Geschäftsreisen weltweit methodisch erfasst. Damit ist es Unternehmen erstmals möglich, in ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung die CO<sub>2</sub>-Emissionen in diesem bisher vernachlässigten Bereich standardisiert zu ermitteln und auszuweisen.

„Der Standard ist eine Weltneuheit. Bisher gab es nur vereinzelte Ansätze, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Gebäuden oder Autos zu erfassen“, sagt VDR-Präsident Dirk Gerdorf. „Diese Ansätze waren aber entweder unscharf oder zu komplex für die Praxis im Bereich Geschäftsreise“. Mit dem neuen Standard ist es möglich, die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Geschäftsreiseaktivitäten einheitlich und qualitativ hochwertig zu bilanzieren und zu analysieren.

Lorenz Szyperski, Leiter des Fachausschusses Nachhaltigkeit im Verband, hat das Projekt begleitet. „Kunden, Medien, Investoren oder Rating-Agenturen bewerten Unternehmen zunehmend nach ihrer Klimaschutzpolitik. Die vollständige Erfassung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Analyse von Minderungsoptionen sind deshalb dringend notwendig. Wir sind froh, heute mit dem neuen Standard Unternehmen ein Tool anbieten zu können, das sie dabei im wichtigen Bereich Geschäftsreise methodisch fundiert unterstützt.“

Dr. Dietrich Brockhagen, Geschäftsführer des Kompensationsanbieters atmosfair, ergänzt: „Ich freue mich, dass mit dem neuen Standard Umwelt und Klima auch im Bereich Geschäftsreise zum Wettbewerbsfaktor werden.“

Das Grußwort zum VDR-Standard CO<sub>2</sub>-Berechnung kommt von Dr. Norbert Röttgen, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Er lobt den Verdienst des VDR, einen anspruchsvollen Standard für die Klimabilanzierung von Geschäftsreisen entwickelt zu haben. „Mit dem neuen Standard für die Erfassung und Berechnung von CO<sub>2</sub> auf Geschäftsreisen geht der VDR einen großen Schritt für die Branche voran. Ich bin sicher: Von dem neuen Standard zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung wird nicht nur das Klima, sondern werden auch die Unternehmen durch mehr Energieeffizienz und geringere Kosten profitieren. Ich wünsche dem VDR und dem neuen Standard zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung viel Erfolg in der Praxis und eine weite Verbreitung auch auf der internationalen Ebene“, so Röttgen in seinem Grußwort.

Geschäftsreisen verursachen CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Sektoren Bahn, Flug, Mietwagen, Hotel und Konferenzen. Bei Unternehmen des tertiären Sektors wie Banken und Versicherungen können diese mehr als zwei Drittel der gesamten

Klimabilanz eines Unternehmens ausmachen. Die Ermittlung der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Geschäftsreisen ist aufwendig, weil dazu detaillierte CO<sub>2</sub>-Daten z.B. von eingesetzten Flugzeugen, Fahrzeugen, Hotels, Hotelgebäuden oder vom Strommix in der Zielregion benötigt werden.

„Das Besondere an dem neuen Standard ist, dass er mit wenigen Reisedaten auskommt, die die Geschäftsreisebüros oder andere Dienstleister bereitstellen. Dennoch liefert er Ergebnisse, die genau genug sind, um Veränderungen bei der Reise wie die gebuchte Wagenklasse, Hotelkategorie oder Flugklasse abzubilden“, so VDR-Präsident Dirk Gerdorf. Die Dokumentation enthält einen methodischen Hintergrund, Berechnungsformeln, eine umfangreiche Datenbank sowie die Emissionsdaten unter anderem von Flugzeugen, Eisenbahnen und Mietwagen. Unternehmen können sich damit eigene CO<sub>2</sub>-Berichte anfertigen oder von einem Reisebüro oder atmosfair erstellen lassen.

Weitere Informationen: [www.vdr-service.de/co2-standard](http://www.vdr-service.de/co2-standard).

Essen, 10. November 2011

Fachliche Ansprechpartner

Sandra Andree  
Betreuung Fachausschuss Nachhaltigkeit  
Verband Deutsches Reisemanagement e. V.  
Tel. 069 69 52 29 21  
E-Mail: [andree@vdr-service.de](mailto:andree@vdr-service.de)

Dr. Dietrich Brockhagen  
atmosfair gGmbH  
Tel. 030 62 73 55 0 - 0  
Mobil 0174 7 29 33 21  
E-Mail: [brockhagen@atmosfair.de](mailto:brockhagen@atmosfair.de)

Ansprechpartner Presse

Julia Anna Eckert  
VDR-Kommunikation  
Verband Deutsches Reisemanagement e. V.  
Darmstädter Landstraße 125  
60589 Frankfurt/Main  
Tel. 069 69 52 29 33  
E-Mail: [eckert@vdr-service.de](mailto:eckert@vdr-service.de)  
Internet: [www.vdr-service.de](http://www.vdr-service.de)

Redaktioneller Hinweis

**Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR)**

Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) vertritt die Interessen deutscher Wirtschaftsunternehmen hinsichtlich der Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen für Geschäftsreisen und Mobilität. Er setzt sich ein für effiziente, wirtschaftliche, sichere, ungehinderte, weltweite Reismöglichkeiten für Unternehmen. Mit seinen über 500 Mitgliedsunternehmen steht er für einen Gesamtumsatz im Geschäftsreisebereich von jährlich mehr als zehn Milliarden Euro. [www.vdr-service.de](http://www.vdr-service.de)

**atmosfair gGmbH**

Die atmosfair gGmbH ist eine gemeinnützige Klimaschutzorganisation unter der Schirmherrschaft von Klaus Töpfer und den Klimawissenschaftlern Mojib Latif und Hartmut Grassl. Kerntätigkeit ist die Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Aufbau erneuerbarer Energien in Entwicklungsländern. Die Organisation schnitt in vergleichenden Studien der Branche stets als Testsieger ab, zuletzt in einer Studie im Auftrag der Verbraucherzentrale Bundesverband, 2010. Der Emissionsrechner für Flugemissionen von atmosfair ist vom Umweltbundesamt geprüft. Mehr Informationen: [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)